

	<p>Objekt: Illustrationen zu "Der Informator" (Gellert) und "Der Riese und der Zwerg" (Lichtwer)</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: Ca 9662</p>
--	---

Beschreibung

Ein Riese erbeutet einen Zwerg, doch verspricht, ihm einen letzten Wunsch zu gewähren, bevor er ihn frisst. Darauf wünscht der Zwerg, verschont zu werden. Der Riese will ihn dennoch fressen und äußert gleichgültig "der fürchtet keine Götter, der keines Menschen schont." Er fühle sich also nicht an ein Versprechen gebunden.

Ein Bauer stellt für seine Söhne einen guten Lehrer ein und bezahlt diesen außergewöhnlich reichlich mit der Begründung, es sei besser, sein Geld für die Erziehung seiner Kinder auszugeben, als dass diese es später lasterhaft verschwendeten. Zum Schutz des Bauern vor den Adelligen, die die Lehrer ihrer Kinder karg entlohnten, soll dessen Name nicht verraten werden.

Beschriftung: "Der Informator; Riese und Zwerg Text: Der Informator. / L'instituteur. // Der Riese und der Zwerg. / Le geant & Nain.

Grunddaten

Material/Technik: Kupferstich
Maße: 69 x 85 mm

Ereignisse

Vorlagenerstellung	wann	1792
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)
	wo	
Druckplatte hergestellt	wann	1791
	wer	Daniel Nikolaus Chodowiecki (1726-1801)

	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Christian Fürchtegott Gellert (1715-1769)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	
	wer	Magnus Gottfried Lichtwer (1719-1783)
	wo	

Schlagworte

- Aufklärung
- Erziehung
- Grafik
- Investition
- Kalenderillustration
- Versprechen

Literatur

- Bauer, Jens-Heiner (1982): Daniel Nikolaus Chodowiecki (Danzig 1726 - 1801 Berlin). Das druckgraphische Werk. Die Sammlung Wilhelm Burggraf zu Dohna-Schlobitten. Ein Bildband mit 2340 Abbildungen in Ergänzung zum Werkverzeichnis von Wilhelm Engelmann. Hannover, Nr. 1566 und 1571
- Engelmann, Wilhelm (1857): Daniel Chodowiecki's sämtliche Kupferstiche. Beschrieben, mit historischen, literarischen und bibliographischen Nachweisungen, der Lebensbeschreibung des Künstlers und Registern versehen. Leipzig, Nr. 680
- Wormsbäcker, Elisabeth (1988): Daniel Nikolaus Chodowiecki. Danzig 1726 - 1801 Berlin. Erklärungen und Erläuterungen zu seinen Radierungen. Ein Ergänzungsband zum Werkverzeichnis der Druckgraphik. Hannover, Nr. 1566 und 1571